

Vorwort zu Band 1883, Abth. I. u. II.

Während der Herausgabe des Bandes 1883 erkrankte der bisherige Redakteur der Abschnitte I. und II. Hr. Dr. ROSOCHATIUS so schwer, dass er dauernd von der Herausgabe der Fortschritte zurücktreten musste. Um keine Stockung in dem Erscheinen, das an und für sich durch verschiedene Umstände auch während der früheren Redaktion verzögert war, eintreten zu lassen, übernahm ich, auf Grund der für den zweiten Theil vorhandenen Vorarbeiten, die gesammte Redaktion auch für Theil II. Es war erschienen Abth. I., die von Hrn. Dr. ROSOCHATIUS ganz allein redigirt ist, ebenso wie die ersten dreizehn Bogen der zweiten Abtheilung. Die dritte Abtheilung ist wie bisher unter derselben Leitung geblieben. Von 1884 an wird Hr. Dr. BUDDE die Redaktion der beiden ersten Abtheilungen übernehmen, und steht zu hoffen, dass das Erscheinen der Bände ein schnelleres als bisher sein wird. Es liegt auf der Hand, dass es immerhin einige Schwierigkeiten haben wird, den Zusammenhang zwischen den einzelnen Bänden herzustellen, da es sehr mühsam ist, festzustellen, wie weit die eine oder andere Arbeit schon früher berücksichtigt ist. Nur dadurch, dass der Unterzeichnete mit dem Geschäftsgange und der Einrichtung der Fortschritte seit langen Jahren vertraut war, ist es möglich gewesen, den Zusammenhang herzustellen und grössere Lücken zu vermeiden. Bei der Controlle leisteten auch die Beiblätter, herausgegeben von E. WIEDEMANN eine sehr schätzenswerthe Beihülfe und Erleichterung. — In der zweiten Abtheilung werden bei der Erklärung der Citate nur die Ergänzungen gegeben, und es sind hier auch die für die dritte Abtheilung erforderlichen Erklärungen hinzugefügt.

Was den Umfang der Fortschritte anbetrifft, so wächst die Litteratur so riesenhaft, dass es nicht möglich sein wird, die technischen Arbeiten mit physikalischer Grundlage und ähnliche den benachbarten Gebieten (Physiologie, Astronomie, Mathematik, Geographie, Chemie u. s. w.) angehörende, vollständig zu berücksichtigen; es wird voraussichtlich eine Aenderung hierin nothwendig werden. Das Gebiet der Elektrotechnik allein würde schon einen Jahresbericht in Anspruch nehmen. Dabei wird die Zersplitterung der Journallitteratur immer grösser, da immer mehr gewisse Abzweigungen (Molekularphysik) ihre besondere Berücksichtigung verlangen.

In Bezug auf diese und ähnliche Fragen, die sich in entsprechender Weise auf allen wissenschaftlichen Gebieten geltend machen, verweise ich auf eine kleine Schrift, die in diesem Verlage erscheinen wird und gewissermaassen eine Erläuterung der Fortschritte darstellt, auf Grund der Erfahrungen, die nach beinahe 20jähriger Redaktion gewonnen sind. Sie soll zugleich eine kurze bibliographische Zusammenstellung der Zeitschriften geben, welche für die Fortschritte Berücksichtigung erfahren haben und also Arbeiten physikalischer Natur enthielten.

Für diesen Jahrgang habe ich, da ich die Redaktion von II. nur interimistisch übernommen habe und der Band schon im Druck war, geglaubt nicht kürzen zu dürfen; daher ist die Elektrotechnik nach den vorliegenden Referaten und einer Litteraturzusammenstellung mit berücksichtigt. Auch habe ich den Gedanken des Hrn. Dr. ROSOCHATIUS, den geschichtlichen Theil hinzuzunehmen auf Grund der Vorarbeiten zur Ausführung gebracht, freilich konnte hier nur der Litteraturnachweis gegeben werden.

Bei den Referaten ist der Gedanke fest gehalten, dass dieselben möglichst die Originalarbeit in der Form geben, dass die erstere für die Leser nicht unumgänglich nothwendig ist; andererseits sollte der Vollständigkeit durch möglichst ausgedehnte und übersichtliche Litteraturangaben Rechnung getragen werden.

Prof. Dr. B. Schwalbe.